

/// PARKSIDE®



ELEKTROHOBEL PEH 30 D4

DE AT CH

ELEKTROHOBEL

Originalbetriebsanleitung

IT CH

PIALLA ELETTRICA

Traduzione delle istruzioni d'uso originali

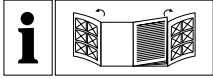
FR CH

RABOT ÉLECTRIQUE

Traduction des instructions d'origine

IAN 471090_2310

CH



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die beiden Seiten mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

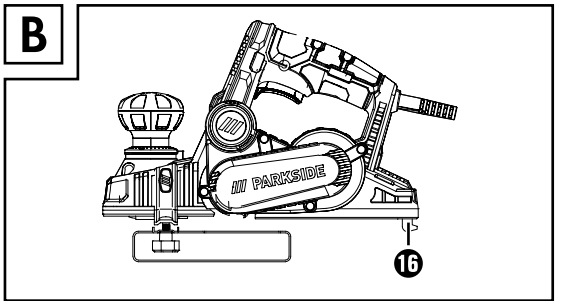
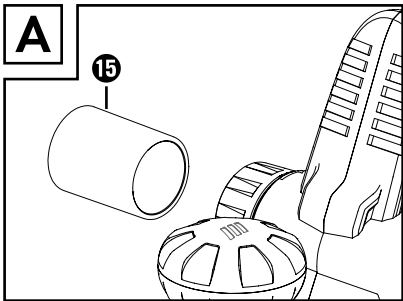
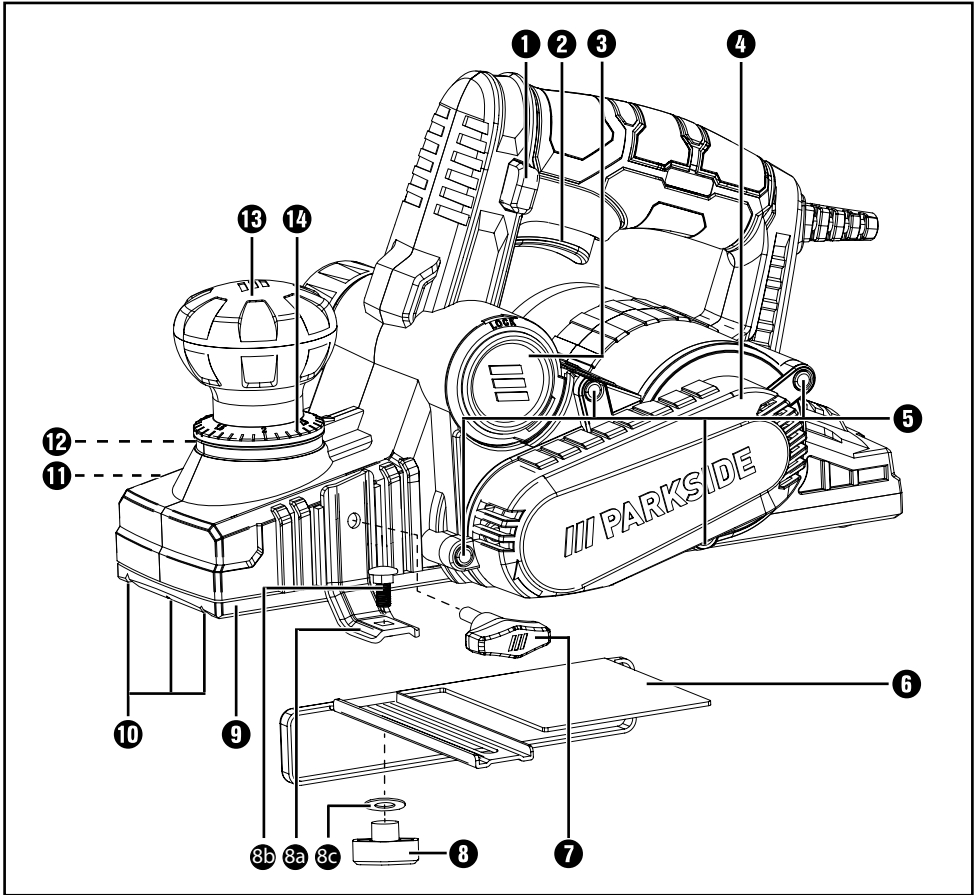
FR CH

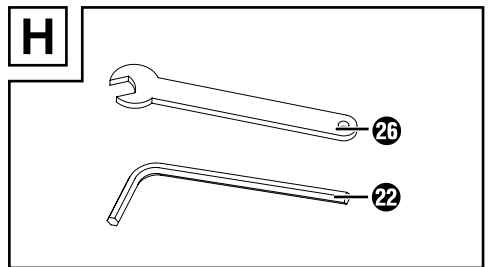
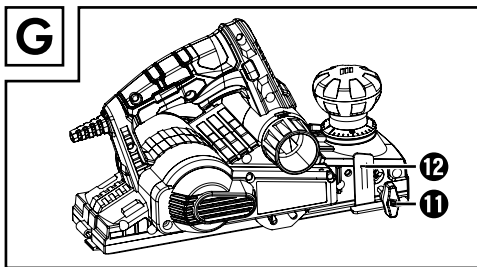
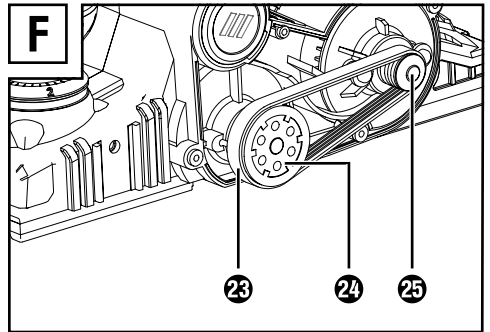
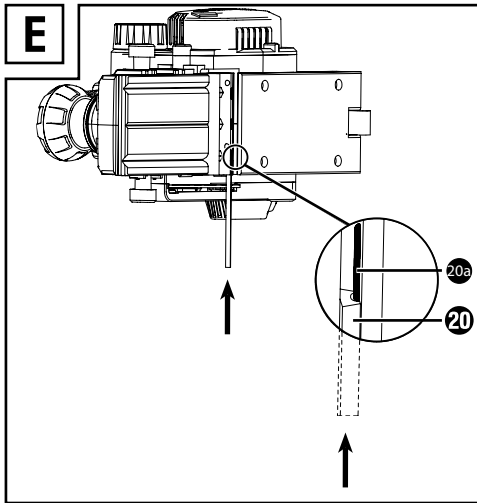
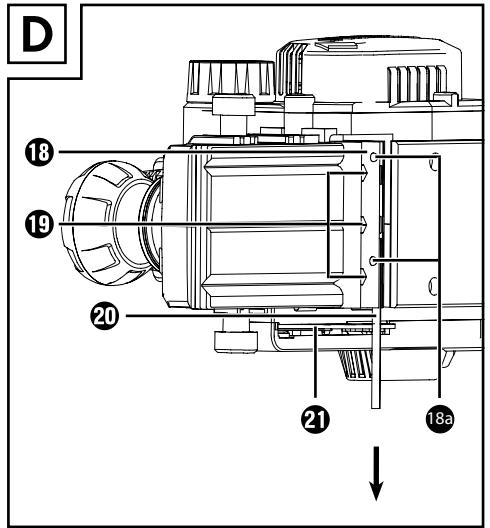
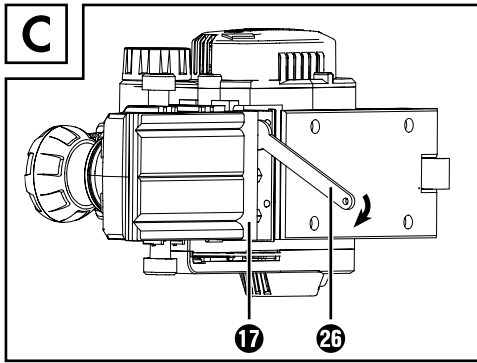
Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez les deux pages contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

IT CH

Prima di leggere aprire le due pagine con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

DE/AT/CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	1
FR/CH	Traduction des instructions d'origine	Page	15
IT/CH	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Pagina	29





Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	2
Ausstattung.....	2
Lieferumfang.....	2
Technische Daten.....	3
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	3
1. Arbeitsplatzsicherheit.....	4
2. Elektrische Sicherheit.....	4
3. Sicherheit von Personen.....	4
4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs.....	5
5. Service.....	5
Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Elektrohobel.....	6
Originalzubehör/-zusatzgeräte.....	6
Inbetriebnahme	7
Ein-/Ausschalten.....	7
Spantiefe einstellen.....	7
Staub/Späne absaugen (siehe Abb. A).....	7
Parkschuh (siehe Abb. B).....	7
Hobelvorgang.....	7
Kanten anfasen.....	8
Parallelanschlag verwenden.....	8
Falztiefenanschlag verwenden (siehe Abb. G).....	8
Hobelmesser ausbauen/einbauen (siehe Abb. C-E).....	8
Antriebsriemen wechseln (siehe Abb. F).....	9
Wartung und Reinigung	9
Entsorgung	10
Garantie der Kompernaß Handels GmbH	10
Service	12
Importeur	12
Original-Konformitätserklärung	13

ELEKTROHOBEL PEH 30 D4

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist bei fester Auflage der Werkstücke zum Hobeln von Holzwerkstoffen wie Balken oder Brettern geeignet. Ferner eignet sich das Gerät zum Abschrägen von Kanten und zum Falzen. Jede andere Verwendung oder Veränderung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung. Nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Ausstattung

- ❶ Einschaltperre
- ❷ EIN-/AUS-Schalter
- ❸ Spanauswurf (wahlweise rechts/links)
- ❹ Riemenabdeckung
- ❺ Schrauben für Riemenabdeckung
- ❻ Parallelanschlag
- ❼ Befestigungsschraube für Parallelanschlag
- ❽ Feststellmutter für Einstellung Falzbreite

- ❸a Verbindungstück
- ❸b Verbindungsschraube
- ❸c Unterlegscheibe
- ❹ Hobelsohle
- ❿ V-Nuten
- ⓫ Befestigungsschraube für Falztiefenanschlag
- ⓫ Falztiefenanschlag
- ⓫ Drehregler für Spantiefeneinstellung (zusätzlicher Handgriff)
- ⓫ Spantiefenskala
- ⓫ Adapter für externe Absaugung
- ⓫ Parkschuh
- ⓫ Messerwelle
- ⓫ Spannelement
- ⓫a Innensechskantschrauben
- ⓫ Befestigungsschrauben für Hobelmesser
- ⓫ Hobelmesser
- ⓫a Spannplattennut
- ⓫ Seitlicher Messerwellenschutz
- ⓫ Innensechskantschlüssel
- ⓫ Antriebsriemen
- ⓫ Großes Riemenrad
- ⓫ Kleines Riemenrad
- ⓫ Maulschlüssel

Lieferumfang

- 1 Elektrohobel
- 1 Parallelanschlag
- 1 Falztiefenanschlag
- 1 Innensechskantschlüssel
- 1 Maulschlüssel
- 1 Adapter für externe Absaugung
- 1 Betriebsanleitung

Technische Daten

Bemessungsspannung	230 V ~, 50 Hz (Wechselstrom)
Nennleistung	750 W
Bemessungs-Leerlauf- Drehzahl	n_o 16500 min ⁻¹
Hobelbreite	82 mm
Spantiefe	0–3 mm
Falztiefe	max. 18 mm
Schutzklasse	II/□ (Doppelisolierung)

Geräusch- und Vibrationsinformationen

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 62841. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Geräuschemissionswert

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 90,07$ dB
Schalleistungspegel	$L_{WA} = 98,07$ dB
Unsicherheit	$K = 3$ dB



Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwert

Handgriff	$a_h = 2,881$ m/s ²
Zusätzlicher Handgriff	$a_h = 4,023$ m/s ²
Unsicherheit	$K = 1,5$ m/s ²

HINWEIS

- Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.
- Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

HINWEIS

- Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠️ WARNUNG!

- Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



⚠️ WARNUNG!

- Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akku-betriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Gerätespezifische Sicherheits- hinweise für Elektrohobel

- Warten Sie den Stillstand der Messerwelle 17 ab, bevor Sie das Elektrowerkzeug ablegen. Eine freiliegende, rotierende Messerwelle kann sich mit der Oberfläche verhaken und zum Verlust der Kontrolle sowie schweren Verletzungen führen.
- Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, da die Messerwelle die eigene Anschlussleitung treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage. Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.
- Greifen Sie nicht mit den Fingern in den Spanauswurf 3. Verletzungsgefahr an rotierenden Teilen.
- Führen Sie das Gerät nur eingeschaltet gegen das Werkstück. Sonst besteht Rückschlaggefahr, wenn sich das Hobelmesser im Werkstück verhakt.
- Beim Arbeiten muss die Hobelsohle 9 flach aufliegen. Sonst besteht Verletzungsgefahr durch Verkanten des Hobels.
- Hobeln Sie nie über Metallgegenstände. Das Hobelmesser/die Messerwelle 17 wird sonst beschädigt.
- Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden. Asbest gilt als krebserregend.
- Beim Arbeiten entstehende Stäube können gesundheitsschädlich, brennbar oder explosiv sein. Tragen Sie eine Staubschutzmaske und verwenden Sie eine geeignete Staub-/Späneabsaugung. Manche Stäube gelten als krebserregend.

- Schließen Sie bei längerem Bearbeiten von Holz und insbesondere wenn Materialien bearbeitet werden, bei denen gesundheitsgefährdende Stäube entstehen, das Gerät an eine geeignete externe Staubabsaugvorrichtung an. Benutzen Sie den Elektrohobel nicht, wenn das Kabel beschädigt ist. Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Stützen Sie auf keinen Fall die Hände neben oder vor dem Gerät und der zu bearbeitenden Fläche ab. Es droht Verletzungsgefahr durch Abrutschen.
- Ziehen Sie bei Gefahr sofort den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie den Netzstecker bei Gefahr, Arbeitspausen, Nichtgebrauch, vor allen Arbeiten am Gerät (z.B. Wechsel der Hobelmesser) aus der Steckdose.
- Führen Sie das Netzkabel immer nach hinten vom Gerät weg.
- Verwenden Sie nur scharfe Hobelmesser.
- Tränken Sie Materialien oder zu bearbeitende Flächen nicht mit lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit rotierenden Teilen.
- Verwenden Sie das Gerät niemals zweckentfremdet und nur mit Originalteilen/-zubehör.
- Halten Sie das Gerät während der Arbeit fest. Sorgen Sie für einen sicheren Stand.
- Das Gerät muss stets sauber, trocken und frei von Öl oder Schmierfetten sein.

Originalzubehör/-zusatzgeräte

- Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind. Der Gebrauch anderer als hier empfohlenen Teile oder anderes Zubehör kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

Inbetriebnahme

Ein-/Ausschalten

Einschalten

- ◆ Drücken Sie zunächst die Einschaltsperrleiste **1**.
- ◆ Drücken und halten Sie anschließend den EIN-/AUS-Schalter **2**. Die Einschaltsperrleiste **1** kann jetzt losgelassen werden.

Ausschalten

- ◆ Lassen Sie den EIN-/AUS-Schalter **2** los.

HINWEIS

- ▶ Der EIN-/AUS-Schalter **2** kann aus Sicherheitsgründen nicht arretiert werden.

Spantiefe einstellen

Mit dem Drehregler **13** kann die Spantiefe (0–3 mm) in 1/10 mm Raststufen anhand der Spantiefenskala **14** eingestellt werden.

Staub/Späne absaugen (siehe Abb. A)



⚠ WARNUNG! Tragen Sie immer eine Staubschutzmaske!

⚠ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

- ▶ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose!

Wählbarer Spanauswurf (rechts/links)

- ◆ Entriegeln Sie den Spanauswurf **3**, indem Sie ihn entgegen der Pfeilrichtung (aus der Position „LOCK“) drehen.
- ◆ Ziehen Sie den Spanauswurf **3** aus dem Gerät heraus.
- ◆ Der Spanauswurf **3** kann rechts oder links in den Hobel eingesetzt werden. Achten Sie dabei darauf, dass die Nase am Spanauswurf **3** in die entsprechende Aussparung am Gehäuse passt.
- ◆ Schieben Sie den Spanauswurf **3** in das Gerät.
- ◆ Arretieren Sie den Spanauswurf **3** durch drehen in Position „LOCK“.

Fremdabsaugung

Bei Verwendung von z. B. Werkstattdaemern muss ggf. der Adapter für externe Absaugung **15** verwendet werden. Der Werkstattdaemer muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.

Anschließen

- ◆ Stecken Sie ggf. den Adapter für externe Absaugung **15** fest auf den Spanauswurf **3** auf.
- ◆ Schieben Sie den Schlauch eines zulässigen Werkstattdaemers auf den Spanauswurf **3**, oder ggf. auf den Adapter für externe Absaugung **15**.

Entnehmen

- ◆ Ziehen Sie den Schlauch des Werkstattdaemers vom Spanauswurf **3** oder vom Adapter.
- ◆ Ziehen Sie ggf. den Adapter für externe Absaugung **15** ab.

Parkschuh (siehe Abb. B)

Der Parkschuh **16** ermöglicht das Abstellen des Gerätes ohne die Gefahr einer Beschädigung des Werkstücks. Beim Arbeitsvorgang wird der Parkschuh **16** hoch geschwenkt und der hintere Teil der Hobelsohle **9** freigegeben.

Hobelvorgang

⚠ VORSICHT! RÜCKSCHLAGGEFAHR!

- ▶ Führen Sie das Gerät nur eingeschaltet gegen das Werkstück.

- ◆ Stellen Sie die gewünschte Spantiefe ein.
- ◆ Schalten Sie das Gerät ein.
- ◆ Setzen Sie das Gerät mit dem vorderen Teil der Hobelsohle **9** an das Werkstück an.
- ◆ Führen Sie das Gerät mit gleichmäßigem Vorschub über die zu bearbeitende Fläche.
- ◆ Arbeiten Sie nur mit geringem Vorschub und üben Sie den Druck mittig auf die Hobelsohle **9** aus. Zu schneller Vorschub mindert die Oberflächengüte und kann zur Verstopfung des Spanauswurfes führen.

Kanten anfasen

Die in der vorderen Hobelsohle ⑨ vorhandenen V-Nuten ⑩ ermöglichen ein einfaches Anfasen von Werkstückkanten.

- ◆ Verwenden Sie je nach gewünschter Fasenbreite die entsprechende V-Nut.
- ◆ Setzen Sie dazu den Hobel mit der V-Nut ⑩ auf die Werkstückkante auf und führen Sie ihn an dieser entlang.

Parallelanschlag verwenden

- ◆ Um den Parallelanschlag zu montieren, führen Sie die Verbindungsschraube ⑧b durch das Verbindungstück ⑧a und den Parallelanschlag ⑥.
- ◆ Setzen Sie die Unterlegscheibe ⑧c auf die Verbindungsschraube ⑧b.
- ◆ Schrauben Sie die Feststellmutter ⑧ auf die Verbindungsschraube ⑧b.
- ◆ Montieren Sie den Parallelanschlag ⑥ mit der Befestigungsschraube ⑦ am Gerät.
- ◆ Lösen Sie die Feststellmutter ⑧ und stellen Sie die gewünschte Breite ein.
- ◆ Ziehen Sie die Feststellmutter ⑧ wieder fest.
- ◆ Achten Sie darauf, dass der Hobel mit seitlichem Anpressdruck geführt wird.

Falztiefenanschlag verwenden (siehe Abb. G)

- ◆ Montieren Sie den Falztiefenanschlag ⑫ mit der Befestigungsschraube ⑪ am Gerät.
- ◆ Stellen Sie die gewünschte Falztiefe in Millimeter mit dem Falztiefenanschlag ⑫ ein.
- ◆ Führen Sie den Hobelvorgang mehrmals durch, bis die gewünschte Falztiefe erreicht ist.

Hobelmesser ausbauen/einbauen (siehe Abb. C–E)

⚠️ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

- ▶ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose!

⚠️ VORSICHT!

- ▶ Durch die scharfen Schneidkanten der Hobelmesser ⑳ besteht Verletzungsgefahr!
- ▶ Fassen Sie die Hobelmesser ⑳ nicht an den Schneidkanten an.

Das Hobelmesser ⑳ hat zwei Schneiden und kann gewendet werden.

- ◆ Ersetzen Sie das Hobelmesser ⑳, wenn beide Schneidkanten stumpf sind.
- ◆ Schärfen Sie das Hobelmesser ⑳ nicht nach.

Hobelmesser wenden oder ersetzen

⚠️ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

- ▶ Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe beim Wechseln der Hobelmesser.

HINWEIS

- ▶ Die beiden Innensechskantschrauben ⑱a nicht lösen. Sie dienen zur Höhenjustierung der Messerwelle. Eine Justierung ist nicht notwendig, wenn Sie die vom Hersteller vertriebenen Hobelmesser verwenden. Andernfalls kann eine Unwucht auftreten. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller gelieferten Hobelmesser.
- ▶ Bei einem Messerwechsel immer beide Messer tauschen, um einer Unwucht vorzubeugen.
- ▶ Lösen Sie zunächst nur ein Messer, so können Sie sich am werkseitig montierten zweiten Messer für den späteren Zusammenbau orientieren.

- ◆ Lösen Sie mit dem beiliegenden Maulschlüssel ㉔ die 3 Befestigungsschrauben ⑲ leicht an, sodass das Hobelmesser ⑳ beweglich wird (siehe Abb. C).
- ◆ Drücken Sie den beweglichen Seitenschutz ㉑ in den Spalt im Gehäuse.

- ◆ Schieben Sie das Hobelmesser **20** seitlich aus dem Spannelement **18**. (siehe Abb. D)

HINWEIS

- ▶ Das Hobelmesser **20** kann werksseitig mit Schutzlack verklebt sein. Eine erneute Verklebung ist nicht notwendig.

- ◆ Führen Sie die Montage mit gedrehtem oder neuem Hobelmesser in umgekehrter Reihenfolge durch. Achten Sie dabei darauf, dass die Einkerbung am Hobelmesser **20** in die Spannplattennut **20a** gleitet (siehe Abb. E).
- ◆ Achten Sie darauf, dass das Hobelmesser **20** in Richtung des beweglichen Seitenschutzes **21** leicht (ca. 1 mm) aus der Messerwelle **17** hervorragt. Drehen Sie vorsichtig die Messerwelle durch, um zu überprüfen, dass das Hobelmesser nirgends streift.
- ◆ Achten Sie zusätzlich darauf, dass Spannelement **18** bündig mit der Messerwelle **17** abschließt. Das Spannelement **18** muss auf den Innensechskantschrauben **18a** aufliegen, bevor die Befestigungsschrauben **19** angezogen werden.
- ◆ Hobelmesser **20** erhalten Sie ausschließlich unter angegebener Serviceadresse (siehe Kapitel „Service“). Verwenden Sie keine Hobelmesser von anderen Herstellern.

Hobelmesser-Höhe einstellen

- ◆ Stellen Sie die Spantiefe auf 0 mm.
- ◆ Überprüfen Sie die Lage des Hobelmessers **20** an beiden Enden. Verwenden Sie einen flachen, geraden Gegenstand als Richtlatte über der Hobelsohle **9**.
- ◆ Die Spitze des Hobelmessers **20** muss bündig zur Oberfläche der Hobelsohle **9** liegen.
- ◆ Die Höhe des Hobelmessers **20** kann mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel **22** über die beiden Innensechskantschrauben **18a** eingestellt werden. Stellen Sie die Innensechskantschrauben **18a** so ein, dass die Spitze des Hobelmessers auf beiden Seiten bündig mit der Hobelsohle **9** liegt.

Antriebsriemen wechseln (siehe Abb. F)

⚠️ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

- ▶ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose!

- ◆ Lösen Sie die Schrauben **5** und nehmen Sie die Riemenabdeckung **4** ab.
- ◆ Entfernen Sie den verschlissenen Antriebsriemen **23**.
- ◆ Legen Sie den neuen Antriebsriemen **23** zuerst auf das kleine Riemenrad **25** auf und ziehen Sie den Antriebsriemen **23** anschließend durch Drehen auf das große Riemenrad **24** auf.
- ◆ Setzen Sie die Riemenabdeckung **4** auf und befestigen Sie sie mit den Schrauben **5**.

Wartung und Reinigung

⚠️ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

- ▶ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose!

- ◆ Halten Sie Gerät und Lüftungsschlitze stets sauber, um gut und sicher zu arbeiten.
- ◆ Reinigen Sie den Spanauswurf **3** regelmäßig.
- ◆ Verwenden Sie zum Reinigen eines verstopften Spanauswurfes geeignetes Werkzeug (z. B. Holzstück, Druckluft, etc.).
- ◆ Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses ein trockenes Tuch.
- ◆ Entfernen Sie anhaftenden Hobelstaub mit einem Pinsel.
- ◆ Verwenden Sie keinesfalls scharfe Gegenstände, Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoff angreifen. Vermeiden Sie, dass Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen.

HINWEIS

- ▶ Nicht aufgeführte Ersatzteile (wie z. B. Kohlebürsten, Hobelmesser) können Sie ausschließlich über unsere Service - Hotline bestellen.

Entsorgung



Das nebenstehende Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern zeigt an, dass dieses Gerät der Richtlinie 2012/19/EU unterliegt. Diese Richtlinie besagt, dass Sie dieses Gerät am Ende seiner Nutzungszeit nicht mit dem normalen Hausabfall entsorgen dürfen, sondern in speziell eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abgeben müssen.

Diese Entsorgung ist für Sie kostenfrei. Schonen Sie die Umwelt und entsorgen Sie fachgerecht.

Für den deutschen Markt gilt:

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät an Ihren Händler zurückzugeben. Händler von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Lebensmittelhändler, die regelmäßig Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bis zu drei Altgeräte unentgeltlich zurückzunehmen, auch ohne dass ein Neugerät gekauft wird, wenn die Altgeräte in keiner Abmessung größer als 25 cm sind. LIDL bietet Ihnen Rücknahmemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an.

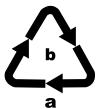
Sofern Ihr Altgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben.



Weitere Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Beachten Sie die Kennzeichnung auf den verschiedenen Verpackungsmaterialien und trennen Sie diese gegebenenfalls gesondert. Die Verpackungsmaterialien sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Ziffern (b) mit folgender Bedeutung: 1-7: Kunststoffe, 20-22: Papier und Pappe, 80-98: Verbundstoffe.

Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Sofern im Lieferumfang enthalten, erhalten Sie auf die Akku-Packs der X12V und X20V Team Serie ebenfalls 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbon gut auf. Dieser wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt oder der Kaufpreis erstattet. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Dreijahresfrist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Der Garantieumfang erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können, wie z. B. Sägeblätter, Ersatzklingen, Schleifpapiere, etc. oder auf Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, wie z. B. Schalter oder Teile, die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Serviceniederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Garantieleistung gilt nicht bei

- normaler Abnutzung der Akkukapazität
- gewerblichen Gebrauch des Produktes
- Beschädigung oder Veränderung des Produktes durch den Kunden
- Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften, Bedienungsfehler
- Schäden durch Elementarereignisse

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenschein und die Artikelnummer (IAN) 471090_2310 als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenschein) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Serviceanschrift übersenden.



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite (www.lidl-service.com) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 471090_2310 Ihre Bedienungsanleitung öffnen.

Service

DE Service Deutschland
Tel.: 0800 5435 111 (kostenfrei
aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de

AT Service Österreich
Tel.: 0800 447 744
E-Mail: kompernass@lidl.at

CH Service Schweiz
Tel.: 0800 56 44 33
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 471090_2310

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
GERMANY
www.kompernass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie

(2006/42/EG)

Elektromagnetische Verträglichkeit

(2014/30/EU)

RoHS-Richtlinie

(2011/65/EU)*

* Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte harmonisierte Normen

EN 62841-1:2015+A1

EN 62841-2-14:2015

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 61000-3-2:2019+A1

EN 61000-3-3:2013+A1+A2

EN IEC 63000:2018

Typbezeichnung der Maschine: Elektrohobel PEH 30 D4

Herstellungsjahr: 2024-01

Seriennummer: IAN 471090_2310

Bochum, 13.12.2023



Semi Uguzlu

- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten..

Table des matières

Introduction	16
Utilisation conforme à l'usage prévu	16
Équipement	16
Matériel livré	16
Caractéristiques techniques	17
Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique	17
1. Sécurité de la zone de travail	18
2. Sécurité électrique	18
3. Sécurité des personnes	18
4. Utilisation et entretien de l'outil	19
5. Service après-vente	19
Avertissements de sécurité spécifiques au rabot électrique	20
Accessoires/équipements supplémentaires d'origine	20
Mise en service	21
Mise en marche/hors service	21
Réglage de la profondeur de rabotage	21
Aspiration de la poussière/des copeaux (voir fig. A)	21
Patin de repos (voir fig. B)	21
Rabotage	22
Chanfreiner les chants	22
Utilisation de la butée parallèle	22
Utilisation de la butée de profondeur de feuillure (voir fig. G)	22
Démonter/monter les fers de rabot (voir fig. C-E)	22
Remplacer la courroie d'entraînement (voir fig. F)	23
Entretien et nettoyage	24
Mise au rebut	24
Garantie de Kompernass Handels GmbH	25
Service après-vente	26
Importateur	26
Traduction de la déclaration de conformité originale	27

RABOT ÉLECTRIQUE PEH 30 D4

Introduction

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouvel appareil. Vous venez ainsi d'opter pour un produit de grande qualité. Le mode d'emploi fait partie de ce produit. Il contient des remarques importantes concernant la sécurité, l'usage et la mise au rebut. Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec tous les avertissements de sécurité et les consignes d'utilisation. N'utilisez le produit que conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prévus. Si vous cédez le produit à un tiers, remettez-lui également tous les documents.

Utilisation conforme à l'usage prévu

Cet appareil est conçu pour raboter des pièces de bois correctement fixées telles que poutres ou planches. Il convient en outre pour chanfreiner des arêtes et faire des feuillures. Toute autre utilisation ou modification de la machine est considérée comme non conforme et s'accompagne de risques d'accident considérables. Le fabricant n'assume aucune responsabilité pour les dommages résultant d'une utilisation non conforme à l'usage prévu. L'outil n'est pas conçu pour un usage professionnel.

Équipement


- ❶ Verrouillage de sécurité
- ❷ Interrupteur MARCHE/ARRÊT
- ❸ Éjection des copeaux
(au choix à droite/à gauche)
- ❹ Carter de courroie
- ❺ Vis du carter de courroie
- ❻ Butée parallèle
- ❼ Vis de fixation de la butée parallèle
- ❽ Écrou de blocage du réglage de la largeur de feuillure

- ❸a Vis de raccordement
- ❸b Pièce de raccordement
- ❸c Rondelle
- ❹ Semelle de rabotage
- ❿ Rainures en V
- ❾ Vis de fixation de la butée de profondeur de feuillure
- ❿ Butée de profondeur de feuillure
- ❾ Bouton de réglage de la profondeur de coupe (poignée supplémentaire)
- ❿ Graduation de la profondeur de coupe
- ❾ Adaptateur pour l'aspiration externe
- ❿ Patin de repos
- ❿ Porte-fers
- ❿ Élément de fixation
- ❿a Vis à six pans creux
- ❿ Vis de fixation pour fers de rabot
- ❿ Fer de rabot
- ❿a Rainure de la plaque de serrage
- ❿ Protection latérale du porte-fers
- ❿ Clé à vis à six pans creux
- ❿ Courroie d'entraînement
- ❿ Grande poulie de courroie
- ❿ Petite poulie de courroie
- ❿ Clé plate

Matériel livré

- 1 rabot électrique
- 1 butée parallèle
- 1 butée de profondeur de feuillure
- 1 clé à vis à six pans creux
- 1 clé plate
- 1 adaptateur pour l'aspiration externe
- 1 mode d'emploi

Caractéristiques techniques

Tension nominale	230 V ~, 50 Hz (Courant alternatif)
Puissance nominale	750 W
Régime nominal à vide	n_0 16500 min ⁻¹
Largeur de coupe	82 mm
Profondeur de coupe	0-3 mm
Profondeur de feuillure	max. 18 mm
Classe de protection	II /  (double isolation)

Informations relatives aux bruits et aux vibrations

Valeur de mesure du bruit déterminée conformément à la norme EN 62841. Le niveau de bruit A pondéré typique de l'outil électrique est de :

Valeur d'émissions sonores

Niveau de pression acoustique L_{pA}	=90,07 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA}	=98,07 dB
Imprécision	K = 3 dB



Porter une protection auditive !

Valeur totale des vibrations

Poignée	a_h =2,881 m/s ²
Poignée supplémentaire	a_h =4,023 m/s ²
Imprécision	K = 1,5 m/s ²

REMARQUE

- Afin d'obtenir une estimation précise de la sollicitation due aux vibrations pendant un certain temps de travail, il convient également de tenir compte des périodes pendant lesquelles l'appareil est éteint, ou allumé mais sans être effectivement utilisé. Ceci peut considérablement réduire la sollicitation due aux vibrations pendant toute la durée du travail.
- Les valeurs d'émission de vibrations et les valeurs d'émissions sonores indiquées ont été mesurées conformément à une méthode de mesure normée et peuvent être utilisées pour comparer des outils électriques.

REMARQUE

- Les valeurs d'émission de vibrations et les valeurs d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une évaluation préliminaire de la sollicitation.

⚠ AVERTISSEMENT !

- Pendant l'utilisation de l'outil électrique, les émissions de vibrations et sonores peuvent différer des valeurs indiquées en fonction de la manière dont l'outil électrique est utilisé, et en particulier en fonction du type de pièce à usiner. Essayez de garder la sollicitation par vibrations aussi faible que possible. Des mesures d'exemple de réduction de la sollicitation des vibrations sont le port de gants lors de l'utilisation de l'outil et la limitation du temps de travail. Pour cela, toutes les parts du cycle de travail doivent être prises en compte (par exemple les durées pendant lesquelles l'outil électrique est éteint et celles pendant lesquels il est allumé mais fonctionne sans charge).



Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique

⚠ AVERTISSEMENT !

- Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique. Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conservé tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme «outil électrique» dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil électrique fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1. Sécurité de la zone de travail

- a) Conserver la zone de travail propre et bien éclairée. Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- b) Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières. Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- c) Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique. Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2. Sécurité électrique

- a) Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils électrique à branchement de terre. Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduiront le risque de choc électrique.
- b) Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs. Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- c) Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à des conditions humides. La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil électrique. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes vives ou des parties en mouvement. Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

- e) Lorsqu'on utilise un outil électrique à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure. L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.
- f) Si l'usage d'un outil électrique dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD). L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité des personnes

- a) Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil électrique. Ne pas utiliser un outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.
- b) Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux. Les équipements de protection individuelle tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections auditives utilisés pour les conditions appropriées réduisent les blessures.
- c) Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter. Porter les outils électriques en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils électriques dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- d) Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil électrique en marche. Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil électrique peut donner lieu à des blessures.

- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.
 - f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux et les vêtements à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.
 - g) **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussières peut réduire les risques dus aux poussières.
 - h) **Rester vigilant et ne pas négliger les principes de sécurité de l'outil sous prétexte que vous avez l'habitude de l'utiliser.** Une fraction de seconde d'inattention peut provoquer une blessure grave.
- d) **Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil électrique ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
 - e) **Observer la maintenance des outils électriques et des accessoires. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil électrique.** En cas de dommages, faire réparer l'outil électrique avant de l'utiliser. De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.
 - f) **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
 - g) **Utiliser l'outil électrique, l'outil d'intervention, les outils d'intervention etc., conformément à ces instructions. En tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.
 - h) **Il faut que les poignées et les surfaces de préhension restent sèches, propres et dépourvues d'huiles et de graisses.** Des poignées et des surfaces de préhension glissantes rendent impossibles la manipulation et le contrôle en toute sécurité de l'outil dans les situations inattendues.

4. Utilisation et entretien de l'outil

- a) **Ne pas forcer l'outil électrique. Utiliser l'outil adapté à votre application.** L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et inversement.** Tout outil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
- c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation et/ou enlever le bloc de batteries, s'il est amovible, avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil électrique.** De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil électrique.

5. Service après-vente

- a) **Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assurera que la sécurité de l'outil est maintenue.

Avertissements de sécurité spécifiques au rabot électrique

- Attendez l'arrêt complet du porte-fers 17 avant de poser l'appareil. Le porte-fers à nu en rotation peut se coincer dans la surface usinée et faire perdre le contrôle de l'outil ainsi que causer de graves blessures.
- Tenez l'appareil uniquement par ses surfaces de préhension isolées car le porte-fers risque de toucher le cordon d'alimentation de l'appareil. Le contact avec une ligne électrique peut également mettre les parties métalliques de l'appareil sous tension et provoquer un choc électrique.
- Fixez et sécurisez la pièce à usiner à l'aide de serre-joints ou d'une autre manière sur un support stable. Si vous ne tenez la pièce usinée que d'une seule main ou contre votre corps, elle reste instable ; cela peut entraîner une perte de contrôle.
- Ne mettez pas les doigts dans l'éjection des copeaux 3. Risque de blessures par les pièces en rotation.
- Amenez toujours l'appareil en marche contre la pièce à usiner. Autrement, vous risquez un recul brutal si le fer de rabot se prend dans la pièce usinée.
- La semelle de rabotage 9 doit appliquer à plat lors de l'usinage. Autrement il existe un risque de blessures par coincement du rabot.
- Ne rabotez jamais des objets en métal. Autrement, vous risquez d'endommager le fer de rabot/le porte-fers 17.
- Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent pas être usinés. L'amiante est cancérigène.
- Les poussières formées lors du travail peuvent être nocives, inflammables ou explosives. Portez un masque respiratoire et utilisez un dispositif d'aspiration des poussières/copeaux adapté. Certaines poussières sont considérées cancérigènes.

- En cas de travail prolongé sur du bois et en particulier, si les matériaux usinés impliquent des poussières toxiques, raccordez l'appareil à un dispositif d'aspiration des poussières externe adapté. N'utilisez pas le rabot électrique si le câble est endommagé. Des câbles endommagés augmentent le risque de choc électrique.
- N'appuyez en aucun cas les mains à côté de l'appareil, devant lui ou devant la surface à usiner. Un risque de blessure existe en cas de glissement.
- En cas de danger, débranchez immédiatement la fiche secteur de la prise secteur.
- En cas de danger, lors de pauses de travail, avant toute manipulation sur l'appareil (par ex. changement de fer de rabot) et lorsque l'appareil est inutilisé, toujours débrancher la fiche secteur de la prise.
- Acheminez toujours le cordon d'alimentation de l'appareil vers l'arrière.
- Utilisez uniquement des fers de rabot tranchants.
- N'imprégnez jamais les matériaux ou les surfaces à usiner avec des liquides à base de solvants.
- Évitez tout contact avec les pièces en rotation.
- N'utilisez jamais l'outil à d'autres fins que celles prévues ici et utilisez uniquement des pièces/accessoires d'origine.
- Maintenez l'appareil fermement lors du travail. Veillez à une position stable.
- L'appareil doit toujours être propre, sec et exempt d'huile ou de graisse.

Accessoires/équipements supplémentaires d'origine

- Utilisez uniquement les accessoires et les équipements supplémentaires indiqués dans le mode d'emploi. L'utilisation de pièces différentes de celles recommandées ici, ou d'autres accessoires vous expose à un risque de blessures.

Mise en service

Mise en marche/hors service

Mise en marche

- ◆ Appuyez d'abord sur le verrouillage de sécurité ①.
- ◆ Appuyez et maintenez ensuite l'interrupteur MARCHE/ARRÊT ②. Le verrouillage de sécurité ① peut maintenant être relâché.

Arrêt

- ◆ Relâchez l'interrupteur MARCHE/ARRÊT ②.

REMARQUE

- ▶ Pour des raisons de sécurité, il n'est pas possible de bloquer l'interrupteur MARCHE/ARRÊT ②.

Réglage de la profondeur de rabotage

Le bouton de réglage ⑬ permet de régler la profondeur de coupe (0–3 mm) par crans de 1 à 10 mm à l'aide de la graduation de la profondeur de coupe ⑭.

Aspiration de la poussière/ des copeaux (voir fig. A)



⚠ AVERTISSEMENT !
Portez toujours un masque anti-poussière.

⚠ AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLESSURES !

- ▶ Retirez la fiche secteur de la prise de courant avant tous travaux sur l'appareil !

Éjection des copeaux (à droite/à gauche) au choix

- ◆ Déverrouillez l'éjection des copeaux ③ en la tournant en sens inverse de la flèche (à partir de la position «LOCK»).
- ◆ Sortez l'éjection des copeaux ③ de l'appareil.

- ◆ L'éjection des copeaux ③ peut au choix être montée à droite ou à gauche sur le rabot. Veillez à ce que l'ergot sur l'éjection de copeaux ③ coïncide avec l'évidement correspondant sur le boîtier.
- ◆ Introduisez l'éjection des copeaux ③ dans l'appareil.
- ◆ Bloquez l'éjection des copeaux ③ en tournant en position «LOCK».

Aspiration externe

En cas d'utilisation de systèmes d'aspiration des poussières, par ex. un aspirateur d'atelier, il faut au besoin utiliser l'adaptateur pour aspiration externe ⑮. L'aspirateur doit être adapté au matériau usiné.

Raccordement

- ◆ Au besoin, insérez fermement l'adaptateur pour l'aspiration externe ⑮ dans l'orifice d'éjection des copeaux ③.
- ◆ Emmanchez le flexible d'un dispositif d'aspiration de poussière homologué (par ex. d'un aspirateur à poussière d'atelier) sur l'éjecteur des copeaux ③ ou si nécessaire sur l'adaptateur d'aspiration externe ⑮.

Démontage

- ◆ Retirez le flexible du dispositif d'aspiration de poussière de l'éjection des copeaux ③ ou de l'adaptateur.
- ◆ Débranchez si nécessaire l'adaptateur pour l'aspiration externe ⑮.

Patin de repos (voir fig. B)

Le patin de repos ⑯ permet de poser l'appareil sans risquer d'endommager la pièce usinée. Pendant le travail, le patin de repos ⑯ est remonté, libérant ainsi la partie arrière de la semelle de rabotage ⑨.

Rabotage

PRUDENCE ! RISQUE DE REcul !

- ▶ Amenez toujours l'appareil en marche contre la pièce à usiner.
- ◆ Réglez la profondeur de coupe souhaitée.
- ◆ Allumez l'appareil.
- ◆ Placez l'appareil avec la partie avant de la semelle de rabotage **9** sur la pièce à usiner.
- ◆ Guidez l'appareil en avançant régulièrement sur la surface à usiner.
- ◆ Travaillez uniquement avec une avance modérée et exercez la pression au centre de la semelle de rabotage **9**. Une avance trop rapide diminue la qualité de surface et peut colmater l'éjection des copeaux.

Chanfreiner les chants

Les rainures en V **10** sur la partie avant de la semelle de rabotage **9** facilitent le chanfreinage des chants de la pièce usinée.

- ◆ Utilisez la rainure en V adaptée à la largeur de chanfreinage désirée.
- ◆ Positionnez la raboteuse avec la rainure en V **10** sur le chant de la pièce usinée et déplacez-la le long de celui-ci.

Utilisation de la butée parallèle

- ◆ Pour monter la butée parallèle, introduisez la vis de raccordement **8b** dans la pièce de raccordement **8a** et la butée parallèle **6**.
- ◆ Placez la rondelle **8c** sur la vis de raccordement **8b**.
- ◆ Visser l'écrou de blocage **8** sur la vis de raccordement **8b**.
- ◆ Montez la butée parallèle **6** avec la vis de fixation **7** sur l'appareil.
- ◆ Dévissez l'écrou de blocage **8** et réglez la largeur désirée.
- ◆ Resserrez bien l'écrou de blocage **8**.
- ◆ Veillez à guider la raboteuse en exerçant une pression latérale.

Utilisation de la butée de profondeur de feuillure (voir fig. G)

- ◆ Montez la butée de profondeur de feuillure **12** avec la vis de fixation **11** sur l'appareil.
- ◆ Réglez la profondeur de feuillure désirée en millimètres avec la butée de profondeur de feuillure **12**.
- ◆ Passer plusieurs fois le rabot jusqu'à ce que la profondeur de feuillure désirée soit atteinte.

Démonter/monter les fers de rabot (voir fig. C-E)

AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLESSURES !

- ▶ Retirez la fiche secteur de la prise de courant avant tous travaux sur l'appareil !

PRUDENCE !

- ▶ Il existe un risque de blessure par les arêtes de coupe tranchantes du fer de rabot **20** !
- ▶ Ne pas saisir les fers de rabot **20** par les arêtes de coupe.

Le fer de rabot **20** possède deux tranchants et peut être retourné.

- ◆ Remplacer le fer de rabot **20** lorsque les deux arêtes de coupe sont émoussées.
- ◆ Ne pas affûter le fer de rabot **20**.

Retourner ou remplacer le fer de rabot

AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLESSURES !

- ▶ Portez des gants de protection lors du remplacement du fer de rabot.

REMARQUE

- ▶ Ne pas dévisser les deux vis à six pans creux **18a**. Celles-ci servent à ajuster la hauteur du porte-fers. Un ajustement n'est pas nécessaire si vous utilisez les fers de rabot distribués par le fabricant. Dans le cas contraire un balourd peut survenir. Utilisez exclusivement les fers de rabot livrés par le fabricant.

REMARQUE

- ▶ Lors du remplacement des fers, il faut toujours remplacer les deux fers pour prévenir un balourd.
- ▶ Commencez par démonter uniquement un fer et orientez-vous sur le deuxième fer monté d'usine pour monter le nouveau premier fer.
- ◆ Utilisez la clé plate **26** fournie pour desserrer légèrement les 3 vis de fixation **20** de manière à ce que le fer de rabot **19** puisse bouger (voir fig. C).
- ◆ Enfoncez la protection latérale **21** mobile dans la fente du boîtier.
- ◆ Poussez latéralement le fer de rabot **20** hors de l'élément de fixation **18**. (voir fig. D)

REMARQUE

- ▶ Le fer de rabot **20** peut être collé d'usine avec du vernis de protection. Un nouveau collage n'est pas nécessaire.
- ◆ Remontez le fer de rabot retourné ou le fer neuf en procédant dans l'ordre inverse. Veillez à ce que l'entaille sur le fer de rabot **20** glisse dans la rainure de la plaque de serrage **20a** (voir fig. E).
- ◆ Veillez à ce que le fer de rabot **20** dépasse légèrement (env. 1 mm) du porte-fer **17** en direction de la protection latérale **21** mobile. Tournez avec précaution le porte-fer pour vérifier que le fer de rabot ne frotte pas.
- ◆ Veillez également à ce que l'élément de fixation **18** affleure avec le porte-fer **17**. L'élément de fixation **18** doit reposer sur la vis à six pans creux **18a** avant que les vis de fixation **19** ne soient serrées.
- ◆ Contactez exclusivement l'adresse service après-vente indiquée plus bas pour acheter un fer de rabot **20** (voir chapitre «Service après-vente»). N'utilisez pas de fers de rabots d'autres fabricants.

Régler la hauteur du fer de rabot

- ◆ Réglez la profondeur de coupe sur 0 mm.
- ◆ Vérifiez la position du fer de rabot **20** aux deux extrémités. Utilisez un objet plat et droit comme une règle au-dessus de la semelle de rabotage **9**.
- ◆ La pointe du fer de rabot **20** doit être alignée avec la surface de la semelle de rabotage **9**.
- ◆ La hauteur du fer de rabot **20** peut être réglée avec la clé à vis à six pans creux **22** fournie au niveau des deux vis à six pans creux **18a**. Réglez les deux vis à six pans creux **18a** de manière à ce que la pointe du fer de rabot soit alignée des deux côtés avec la semelle de rabotage **9**.

Remplacer la courroie d'entraînement (voir fig. F)

AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLESSURES !

- ▶ Retirez la fiche secteur de la prise de courant avant tous travaux sur l'appareil !
- ◆ Desserrez les vis **5** et démontez le carter de la courroie **4**.
- ◆ Démontez la courroie d'entraînement **23** usée.
- ◆ Passez la courroie d'entraînement neuve **23** d'abord autour de la petite poulie de courroie **25** et tirez ensuite sur la courroie d'entraînement **23** pour la passer autour de la grande poulie de courroie **24**.
- ◆ Remontez le carter de courroie **4** et fixez-le à l'aide des vis **5**.

Entretien et nettoyage

⚠ AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLESSURES !

- ▶ Retirez la fiche secteur de la prise de courant avant tous travaux sur l'appareil !
- ◆ Veillez à ce que l'appareil et les fentes de ventilation restent propres afin de travailler correctement et en toute sécurité.
- ◆ Nettoyez régulièrement l'éjection des copeaux ③.
- ◆ Pour nettoyer une éjection des copeaux colmatée, utilisez un outil adéquat (par ex. bout de bois, air comprimé, etc.).
- ◆ Nettoyez le boîtier avec un chiffon sec.
- ◆ Éliminez la poussière de rabotage qui adhère à l'aide d'un pinceau.
- ◆ N'utilisez en aucun cas des objets tranchants, de l'essence, des solvants ou des produits nettoyants qui attaquent le plastique. Évitez que des liquides ne pénètrent à l'intérieur de l'appareil.

REMARQUE

- ▶ Les pièces de rechange non listées (par ex. balais de charbon, fer de rabot) peuvent être exclusivement commandées auprès de notre hotline du service après-vente.

Mise au rebut



Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères !

Le symbole ci-contre, d'une poubelle barrée sur roues, indique que cet appareil doit respecter la directive 2012/19/EU. Cette directive stipule que vous ne devez pas éliminer cet appareil en fin de vie avec les ordures ménagères, mais le rapporter aux points de collecte, aux centres de recyclage ou aux entreprises de gestion des déchets spécialement équipés à cet effet.

Ce recyclage est gratuit. Respectez l'environnement et recyclez en bonne et due forme.

Si votre appareil usagé contient des données à caractère personnel, vous assumez la responsabilité personnelle de les effacer avant de le rapporter.



Renseignez-vous auprès de votre commune ou des services administratifs de votre ville pour connaître les possibilités de recyclage du produit usagé.



L'emballage est constitué de matériaux écologiques que vous pouvez recycler par le biais des services de recyclage locaux.



Éliminez l'emballage d'une manière respectueuse de l'environnement. Observez le marquage sur les différents matériaux d'emballage et triez-les séparément si nécessaire. Les matériaux d'emballage sont repérés par des abréviations (a) et des numéros (b) qui ont la signification suivante : 1-7 : Plastiques, 20-22 : Papier et carton, 80-98 : Matériaux composites.

Garantie de Kompennass Handels GmbH

Chère cliente, cher client,

Cet appareil est garanti 3 ans à partir de la date d'achat. S'ils sont compris dans la livraison, les blocs-batteries de la série X12V et X20V Team sont également garantis 3 ans à compter de la date d'achat. Si ce produit venait à présenter des vices, vous disposez de droits légaux face au vendeur de ce produit. Vos droits légaux ne sont pas restreints par notre garantie présentée ci-dessous.

Conditions de garantie

La période de garantie débute à la date d'achat. Veuillez bien conserver le ticket de caisse. Celui-ci servira de preuve d'achat.

Si dans un délai de trois ans suivant la date d'achat de ce produit, un vice de matériel ou de fabrication venait à apparaître, le produit sera réparé, remplacé gratuitement par nos soins ou le prix d'achat remboursé, selon notre choix. Cette prestation sous garantie nécessite, dans le délai de trois ans, la présentation de l'appareil défectueux et du justificatif d'achat (ticket de caisse) ainsi que la description brève du vice et du moment de son apparition.

Si le vice est couvert par notre garantie, vous recevrez le produit réparé ou un nouveau produit en retour. Aucune nouvelle période de garantie ne débute avec la réparation ou l'échange du produit.

Période de garantie et réclamation légale pour vices cachés

L'exercice de la garantie ne prolonge pas la période de garantie. Cette disposition s'applique également aux pièces remplacées ou réparées. Les dommages et vices éventuellement déjà présents à l'achat doivent être signalés immédiatement après le déballage. Toute réparation survenant après la période sous garantie fera l'objet d'une facturation.

Étendue de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin conformément à des directives de qualité strictes et consciencieusement contrôlé avant sa livraison.

La prestation de la garantie s'applique aux vices de matériel et de fabrication. L'étendue de la garantie ne couvre pas les pièces du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent de ce fait être considérées comme pièces d'usure, comme p. ex. les lames de scie, les lames de rechange, les papiers abrasifs, etc., ni aux détériorations de pièces fragiles, p. ex. interrupteurs ou pièces en verre.

Cette garantie devient caduque si le produit est détérioré, utilisé ou entretenu de manière non conforme. Toutes les instructions listées dans le manuel d'utilisation doivent être exactement respectées pour une utilisation conforme du produit. Des buts d'utilisation et actions qui sont déconseillés dans le manuel d'utilisation, ou dont vous êtes avertis doivent également être évités.

Le produit est uniquement destiné à un usage privé et ne convient pas à un usage professionnel. La garantie est annulée en cas d'entretien incorrect et inapproprié, d'usage de la force et en cas d'intervention non réalisée par notre centre de service après-vente agréé.

La garantie ne s'applique pas dans les cas suivants

- usure normale de la capacité de l'accu
- utilisation commerciale du produit
- détérioration ou modification du produit par le client
- non-respect des consignes de sécurité et de maintenance, erreur d'utilisation
- dommages causés par des événements élémentaires

Procédure en cas de garantie

Afin de garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les indications suivantes :

- Veuillez avoir à portée de main pour toutes questions le ticket de caisse et la référence article (IAN) 471090_2310 en tant que justificatif de votre achat.
- Vous trouverez la référence sur la plaque signalétique sur le produit, une gravure sur le produit, sur la page de garde du mode d'emploi (en bas à gauche) ou sur l'autocollant au dos ou sur le dessous du produit.
- Si des erreurs de fonctionnement ou d'autres vices venaient à apparaître, veuillez d'abord contacter le département service clientèle cité ci-dessous par **téléphone** ou par **e-mail**.
- Vous pouvez ensuite retourner un produit enregistré comme étant défectueux en joignant le ticket de caisse et en indiquant en quoi consiste le vice et quand il est survenu, sans devoir l'affranchir à l'adresse de service après-vente communiquée.



Sur www.lidl-service.com, vous pourrez télécharger ce mode d'emploi et de nombreux autres manuels, vidéos produit et logiciels d'installation.

Grâce à ce code QR, vous arriverez directement sur le site Lidl service après-vente (www.lidl-service.com) et vous pourrez ouvrir votre mode d'emploi en saisissant votre référence (IAN) 471090_2310.

Service après-vente

FR Service France

Tel.: 0800 919270

E-Mail: kompernass@lidl.fr

CH Service Suisse

Tel.: 0800 56 44 33

E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 471090_2310

Importateur

Veuillez tenir compte du fait que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente.

Veuillez d'abord contacter le service mentionné.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

ALLEMAGNE

www.kompernass.com

Traduction de la déclaration de conformité originale

Nous soussignés, KOMPENASS HANDELS GMBH, responsable du document : M. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, ALLEMAGNE, déclarons par la présente que ce produit est en conformité avec les normes, documents normatifs et directives CE suivants :

Directive relative aux machines
(2006/42/CE)

Compatibilité électromagnétique
(2014/30/EU)

Directive RoHS
(2011/65/EU)*

* La seule responsabilité pour l'établissement de cette déclaration de conformité incombe au fabricant. L'objet de la déclaration décrit ci-dessus répond aux prescriptions de la directive 2011/65/EU du Parlement européen et du Conseil en date du 8 juin 2011 visant la restriction de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les appareils électriques et électroniques.

Normes harmonisées appliquées

EN 62841-1:2015+A1

EN 62841-2-14:2015

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 61000-3-2:2019+A1

EN 61000-3-3:2013+A1+A2

EN IEC 63000:2018

Désignation du modèle de la machine : Rabot électrique PEH 30 D4

Année de fabrication : 2024-01

Numéro de série : IAN 471090_2310

Bochum, le 13/12/2023

The image shows a handwritten signature in black ink, which appears to be 'Semi Uguzlu'. To the right of the signature is the CE mark, consisting of the letters 'C' and 'E' in a stylized, bold font.

Semi Uguzlu
- Responsable qualité -

Sous réserve de modifications techniques à des fins de perfectionnement.

Indice

Introduzione	30
Uso conforme	30
Dotazione	30
Volume della fornitura	30
Dati tecnici	31
Avvertenze di sicurezza generali per elettroutensili	31
1. Sicurezza sul posto di lavoro	32
2. Sicurezza elettrica	32
3. Sicurezza delle persone	32
4. Uso e manipolazione dell'elettroutensile	33
5. Assistenza	33
Avvertenze di sicurezza specifiche per pialle elettriche	34
Accessori/dispositivi supplementari originali	34
Messa in funzione	35
Accensione/spengimento	35
Regolazione della profondità di passata	35
Aspirazione della polvere/truciolì (vedi fig. A)	35
Pattino di posa (vedi fig. B)	35
Piallatura	35
Smussare bordi	36
Utilizzare la battuta parallela	36
Utilizzare l'arresto di profondità di battuta (vedere fig. G)	36
Montare/smontare la lama della pialla (vedi fig. C-E)	36
Sostituire la cinghia di trasmissione (vedi fig. F)	37
Manutenzione e pulizia	38
Smaltimento	38
Garanzia della Kompernass Handels GmbH	39
Assistenza	40
Importatore	40
Traduzione della dichiarazione di conformità originale	41

PIALLA ELETTRICA PEH 30 D4

Introduzione

Congratulazioni per l'acquisto del nuovo apparecchio. È stato scelto un prodotto di alta qualità. Il manuale di istruzioni è parte integrante del presente prodotto. Esso contiene importanti indicazioni per la sicurezza, l'uso e lo smaltimento. Prima di utilizzare il prodotto, acquisire dimestichezza con tutte le indicazioni relative ai comandi e alla sicurezza. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi d'impiego indicati. In caso di cessione del prodotto a terzi, consegnare anche tutta la relativa documentazione.

Uso conforme

L'utensile è stato progettato per la piallatura di pezzi in legno, come ad esempio travi e assi, posizionati su un supporto stabile. L'apparecchio è inoltre indicato per smussare bordi ed effettuare scanalature. Qualunque altro impiego o modifica della macchina è da considerarsi non conforme alla destinazione d'uso prevista e comporta gravi rischi di infortunio. Il produttore declina ogni responsabilità per i danni derivanti da un uso non conforme. Questo prodotto non è destinato all'uso commerciale.

Dotazione


- 1 Blocco di accensione
- 2 Interruttore ON/OFF
- 3 Uscita trucioli (a scelta verso destra o sinistra)
- 4 Copertura cinghia
- 5 Viti della copertura cinghia
- 6 Battuta parallela
- 7 Vite di fissaggio per battuta parallela
- 8 Dado di regolazione per la larghezza di battuta

- 8a Pezzo di raccordo
- 8b Vite di collegamento
- 8c Rondella
- 9 Suola della pialla
- 10 Scanalatura a V
- 11 Vite di fissaggio per l'arresto di profondità di battuta
- 12 Arresto di profondità di battuta
- 13 Manopola di regolazione per la profondità di passata (impugnatura aggiuntiva)
- 14 Scala profondità di passata
- 15 Adattatore per aspirazione esterna
- 16 Pattino di posa
- 17 Albero portalama
- 18 Elemento di serraggio
- 18a Viti a esagono cavo
- 19 Viti di fissaggio per la lama della pialla
- 20 Lama della pialla
- 20a Scanalatura della piastra di serraggio
- 21 Protezione laterale dell'albero portalama
- 22 Chiave a brugola
- 23 Cinghia di trasmissione
- 24 Ruota grande della cinghia
- 25 Ruota piccola della cinghia
- 26 Chiave fissa

Volume della fornitura

- 1 pialla elettrica
- 1 battuta parallela
- 1 arresto di profondità di battuta
- 1 chiave a brugola
- 1 chiave fissa
- 1 adattatore per aspirazione esterna
- 1 manuale d'istruzioni

Dati tecnici

Tensione nominale	230 V ~, 50 Hz (corrente alternata)
Potenza nominale	750 W
Numero di giri nominale a vuoto	n_0 16500 min ⁻¹
Larghezza di piallatura	82 mm
Profondità di passata	0-3 mm
Profondità di battuta	max. 18 mm
Classe di protezione	II /  (isolamento doppio)

Informazioni sul rumore e sulle vibrazioni

Valore misurato relativo al rumore rilevato ai sensi della norma EN 62841. Valori tipici del livello di rumore dell'elettrotensile classificato A:

Valore di emissione acustica

Livello di pressione acustica	$L_{PA} = 90,07$ dB
Livello di potenza acustica	$L_{WA} = 98,07$ dB
Fattore di incertezza	$K = 3$ dB



Indossare una protezione acustica!

Valore complessivo delle vibrazioni

Impugnatura	$a_h = 2,881$ m/s ²
Impugnatura aggiuntiva	$a_h = 4,023$ m/s ²
Fattore di incertezza	$K = 1,5$ m/s ²

NOTA

- Per una stima precisa del carico di vibrazione durante un dato periodo di lavoro, si dovrebbe tenere conto anche dei tempi nei quali l'apparecchio viene spento o è acceso, ma non è effettivamente in funzione. Ciò può ridurre nettamente il carico di vibrazioni per tutto il periodo di lavoro.
- Il valore complessivo delle vibrazioni e il valore di emissione acustica indicati sono stati misurati secondo un procedimento di prova standardizzato e possono essere usati per il confronto tra due elettrotensili.

NOTA

- Il valore complessivo delle vibrazioni e il valore di emissione acustica indicati possono anche essere usati per una stima provvisoria del carico.

AVVERTENZA!

- Il valore di emissione di vibrazioni e il valore di emissione acustica possono scostarsi dai valori indicati a seconda del modo in cui l'elettrotensile viene utilizzato e, in particolare, del modo in cui il pezzo viene lavorato. Cercare di ridurre il più possibile la sollecitazione da vibrazioni. Provvedimenti adeguati per la riduzione della sollecitazione da vibrazioni sono l'uso di guanti nell'utilizzo dell'elettrotensile e la limitazione della durata d'impiego. Tenere in considerazione tutte le componenti del ciclo di esercizio (per esempio i tempi nei quali l'elettrotensile è spento e i tempi in cui è acceso ma funziona senza sollecitazioni).



Avvertenze di sicurezza generali per elettrotensili

AVVERTENZA!

- Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici di cui è dotato questo elettrotensile. Il mancato rispetto delle seguenti istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per un uso futuro.

Il termine "elettrotensile" utilizzato nelle avvertenze di sicurezza si riferisce a elettrotensili collegabili alla rete elettrica (con cavo di rete) o a elettrotensili a batteria (senza cavo di rete).

1. Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Il disordine e la scarsa illuminazione dell'area di lavoro potrebbero dare luogo a infortuni.
- b) **Non lavorare con elettrotensili in ambienti a rischio di esplosione, in presenza di liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli elettrotensili generano scintille che possono incendiare la polvere o i vapori.
- c) **Tenere lontani i bambini e altre persone durante l'uso dell'elettrotensile.** In caso di distrazione, si potrebbe perdere il controllo dell'elettrotensile.

2. Sicurezza elettrica

- a) **La spina dell'elettrotensile deve essere idonea all'inserimento nella presa. La spina non deve essere assolutamente modificata.**
Non utilizzare connettori adattatori con elettrotensili collegati a terra. Le spine non modificate e le prese idonee riducono il rischio di scosse elettriche.
- b) **Evitare il contatto corporeo con superfici collegate a terra, come tubi, termosifoni, fornelli e frigoriferi.** Quando il corpo è a diretto contatto con il suolo, sussiste un maggiore pericolo di scosse elettriche.
- c) **Tenere gli elettrotensili lontano dalla pioggia o dall'umidità.** La penetrazione di acqua in un elettrotensile aumenta il rischio di scosse elettriche.
- d) **Non utilizzare il cavo di allacciamento per scopi non conformi, come ad es. per trasportare l'elettrotensile, per appenderlo o per scollegare la spina dalla presa. Tenere il cavo di allacciamento lontano dal calore, dall'olio, da spigoli vivi o da parti in movimento.** Cavi di allacciamento danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.

- e) **Se si lavora all'aperto con un elettrotensile, utilizzare solo prolunghe ammesse anche per uso esterno.** L'utilizzo di un cavo di prolunga idoneo all'uso esterno riduce il rischio di scosse elettriche.
- f) **Se è inevitabile l'uso dell'elettrotensile in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scosse elettriche.

3. Sicurezza delle persone

- a) **Prestare attenzione controllando le operazioni in corso e procedendo con cura quando si lavora con un elettrotensile. Non utilizzare l'elettrotensile se non si è riposati a sufficienza, o se si è sotto l'effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un solo momento di disattenzione nell'uso dell'elettrotensile può dare luogo a gravi lesioni.
- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e sempre occhiali di protezione.** L'uso di dispositivi di protezione individuale come mascherina antipolvere, scarpe antiscivolo, casco protettivo o paraorecchi acustici, a seconda dell'uso e dell'impiego dell'elettrotensile, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare l'accensione involontaria. Accertarsi che l'elettrotensile sia spento prima di collegarlo all'alimentazione e/o alla batteria, sollevarlo o trasportarlo.** Se si tiene il dito sull'interruttore mentre si sposta l'elettrotensile o si collega l'elettrotensile alla rete elettrica con l'interruttore su ON, si possono verificare infortuni.
- d) **Rimuovere gli utensili di regolazione o le chiavi per dadi prima di accendere l'elettrotensile.** Un utensile o una chiave lasciati in una parte rotante dell'elettrotensile possono provocare lesioni.
- e) **Evitare posture innaturali. Provvedere a una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In tal modo si può controllare meglio l'elettrotensile, soprattutto in situazioni impreviste.

- f) Indossare un abbigliamento idoneo. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere lontani i capelli e gli indumenti dalle parti in movimento. Gli abiti ampi e sciolti, i gioielli o i capelli lunghi possono essere catturati dalle parti in movimento.
- g) Se è possibile montare dispositivi aspirapolvere e aspiratrucioli, occorre collegarli e utilizzarli correttamente. L'uso di un aspiratore per polvere può ridurre i pericoli associati alla polvere.
- h) Anche se si è acquisita dimestichezza con l'apparecchio usandolo spesso, non sentirsi troppo sicuri e rispettare sempre le regole sulla sicurezza nell'uso di elettrodomestici. Una piccola disattenzione può dare luogo a gravi lesioni in una frazione di secondo.

4. Uso e manipolazione dell'elettrodomestico

- a) Non sovraccaricare l'elettrodomestico. Utilizzare l'elettrodomestico idoneo al proprio lavoro. Con l'elettrodomestico adatto si lavora meglio e con maggiore sicurezza nell'intervallo di potenza indicato.
- b) Non utilizzare elettrodomestici con interruttore guasto. Un elettrodomestico che non si riesce più a spegnere o ad accendere è pericoloso e deve essere riparato.
- c) Staccare la spina dalla presa di corrente e/o rimuovere la batteria, se sfilabile, prima di eseguire impostazioni sull'apparecchio, sostituire gli utensili o riporre l'elettrodomestico. Questa misura precauzionale consente di impedire l'avvio involontario dell'elettrodomestico.
- d) Conservare gli elettrodomestici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non consentire l'uso dell'elettrodomestico a persone inesperte o che non abbiano letto le presenti istruzioni. Gli elettrodomestici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) Trattare gli elettrodomestici e gli utensili con cura. Controllare che le parti mobili dell'apparecchio funzionino perfettamente, che non si inceppino e che non vi siano elementi rotti o danneggiati al punto da compromettere la funzione dell'elettrodomestico. Fare riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'elettrodomestico. Molti infortuni derivano da una cattiva manutenzione degli elettrodomestici.
- f) Mantenere gli utensili da taglio ben affilati e puliti. Gli utensili da taglio trattati con cura e con bordi di taglio affilati si inceppano meno spesso e sono più facili da controllare.
- g) Utilizzare elettrodomestici, utensili, ecc. conformi a queste istruzioni. Tenere conto delle condizioni di lavoro e dell'attività da eseguire. L'uso di elettrodomestici per applicazioni diverse da quelle previste può dare luogo a situazioni di pericolo.
- h) Mantenere le impugnature e le superfici di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso. Impugnature e superfici di presa scivolose non consentono un controllo e un utilizzo sicuro dell'elettrodomestico in situazioni impreviste.

5. Assistenza

- a) Fare riparare l'elettrodomestico solo da personale qualificato specializzato e solo con l'utilizzo di ricambi originali. In tal modo si garantisce la sicurezza dell'elettrodomestico.

Avvertenze di sicurezza specifiche per pialle elettriche

- Attendere che l'albero portalama 17 si arresti prima di deporre l'elettroutensile. Un albero portalama rotante non protetto può rimanere agganciato alla superficie e causare la perdita di controllo nonché lesioni gravi.
- Afferrare sempre l'apparecchio dal manico isolato, in quanto l'albero portalama potrebbe toccare il proprio cavo di rete. Il contatto con un cavo di tensione potrebbe mettere sotto tensione anche le parti in metallo dell'apparecchio e provocare così una scossa elettrica.
- Fissare e assicurare il pezzo da lavorare tramite morsetti oppure in altro modo ad una base stabile. Tenendo il pezzo da lavorare solamente con la mano o contro il proprio corpo, esso non è stabile e si può perdere il controllo dell'utensile.
- Non mettere le mani nell'uscita trucioli 3. Le parti rotanti costituiscono un pericolo di lesioni.
- Portare l'apparecchio verso il pezzo da lavorare solo quando è acceso. In caso contrario, vi è il pericolo di provocare un contraccolpo se la lama si inceppa nel pezzo da lavorare.
- Durante le operazioni di lavoro, tenere sempre la suola della pialla 9 appoggiata in piano sul pezzo da lavorare. Altrimenti la pialla può incepparsi e causare lesioni.
- Non passare mai la pialla sopra oggetti metallici. Lama della pialla e albero portalama 17 potrebbero subire danni.
- Non lavorare materiali contenenti amianto. L'amianto è considerato cancerogeno.
- Le polveri che si formano lavorando possono essere nocive, infiammabili o esplosive. Indossare una mascherina antipolvere e utilizzare un'adeguata aspirazione di polveri/trucioli. Alcune polveri sono considerate cancerogene.

- In caso di lavorazione prolungata del legno e qualora venissero lavorati in particolare materiali che potrebbero produrre polveri pericolose per la salute, collegare l'apparecchio a un idoneo impianto esterno di aspirazione delle polveri. Non utilizzare la pialla elettrica se il cavo è danneggiato. I cavi danneggiati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- Non poggiare assolutamente le mani accanto o davanti all'apparecchio e nemmeno sulla superficie da lavorare. In caso di scivolamento sussiste il rischio di lesioni.
- In caso di pericolo, staccare immediatamente la spina dalla presa di corrente.
- In caso di pericolo, durante le pause di lavoro, in caso di non utilizzo, prima di tutti gli interventi sull'apparecchio (ad es. sostituzione delle lame della pialla) staccare sempre la spina dalla presa.
- Il cavo di rete deve trovarsi sempre dietro l'apparecchio.
- Utilizzare solo lame affilate.
- Non impregnare i materiali o le superfici da lavorare con fluidi contenenti solventi.
- Evitare il contatto con componenti rotanti.
- Non utilizzare mai l'apparecchio per altri scopi e impiegarlo solo con componenti/accessori originali.
- Durante la lavorazione, afferrare sempre l'apparecchio saldamente. Provvedere a un posizionamento stabile.
- L'apparecchio deve essere sempre pulito, asciutto e privo di olio o grassi lubrificanti.

Accessori/dispositivi supplementari originali

- Utilizzare solo accessori e dispositivi supplementari indicati nelle istruzioni per l'uso. L'uso di componenti o accessori diversi da quelli qui consigliati e indicati può comportare il pericolo di lesioni.

Messa in funzione

Accensione/spengimento

Accensione

- ◆ Premere innanzitutto il blocco di accensione ❶.
- ◆ Premere e tenere premuto l'interruttore ON/OFF ❷. Ora si può rilasciare il blocco di accensione ❶.

Spegnimento

- ◆ Rilasciare l'interruttore ON/OFF ❷.

NOTA

- ▶ Per motivi di sicurezza, l'interruttore ON/OFF ❷ non può essere bloccato.

Regolazione della profondità di passata

La manopola di regolazione ❸ consente di impostare la profondità di passata (0-3 mm) a intervalli di 1/10 mm mediante la scala per la profondità di passata ❹.

Aspirazione della polvere/trucioli (vedi fig. A)



⚠ AVVERTENZA! Indossare sempre una mascherina antipolvere.

⚠ AVVERTENZA! PERICOLO DI LESIONI!

- ▶ Prima di eseguire qualsiasi tipo di lavoro, staccare sempre la spina dalla presa!

Uscita trucioli (a scelta verso destra/sinistra)

- ◆ Sbloccare l'uscita trucioli ❸ ruotandola in senso opposto a quello della freccia (partendo dalla posizione "LOCK").
- ◆ Estrarre l'uscita trucioli ❸ dall'apparecchio.
- ◆ L'uscita trucioli ❸ può essere inserita nella pialla sul lato destro o sul lato sinistro. Nel farlo assicurarsi che la sporgenza dell'uscita trucioli ❸ si inserisca nell'incavo corrispondente.
- ◆ Inserire l'uscita trucioli ❸ nell'apparecchio.
- ◆ Bloccare l'uscita trucioli ❸ ruotandola in posizione "LOCK".

Aspirazione esterna

Se si impiega un sistema di aspirazione polveri, ad esempio un aspirapolvere da officina, potrebbe essere necessario utilizzare l'adattatore per aspirazione esterna ❶. L'aspirapolvere deve essere idoneo al tipo di materiale da lavorare.

Collegamento

- ◆ Se necessario, innestare l'adattatore per aspirazione esterna ❶ saldamente sull'uscita trucioli ❸.
- ◆ Infilare il tubo flessibile di un dispositivo di aspirazione polveri omologato (ad es. un aspirapolvere da officina) sull'uscita trucioli ❸ ovvero sull'adattatore per aspirazione esterna ❶.

Rimozione

- ◆ Rimuovere il tubo flessibile del sistema di aspirazione polveri dall'uscita trucioli ❸ o dall'adattatore
- ◆ Se necessario, sfilare l'adattatore per aspirazione esterna ❶.

Pattino di posa (vedi fig. B)

Il pattino di posa ❶ consente di riporre l'apparecchio senza rischiare di danneggiare il pezzo da lavorare. Nel corso della lavorazione, il pattino di posa ❶ viene sollevato rendendo accessibile la parte posteriore della suola della pialla ❹.

Piallatura

⚠ ATTENZIONE! PERICOLO DI CONTRACCOLPO!

- ▶ Portare l'apparecchio verso il pezzo da lavorare solo quando è acceso.
- ◆ Impostare la profondità di passata desiderata.
- ◆ Accendere l'apparecchio.
- ◆ Appoggiare la parte anteriore della suola della pialla ❹ sul pezzo da lavorare.
- ◆ Passare l'apparecchio sulla superficie da lavorare eseguendo movimenti regolari in avanti.
- ◆ Procedere lentamente in avanti esercitando pressione sul centro della suola della pialla ❹. L'avanzamento troppo rapido diminuisce la qualità della superficie e può causare l'intasamento dell'uscita trucioli.

Smussare bordi

Le scanalature a V **10** presenti nella parte anteriore della suola della pialla **9** consentono di smussare facilmente i bordi dei pezzi da lavorare.

- ◆ Utilizzare la scanalatura a V corrispondente alla larghezza di smussatura desiderata.
- ◆ Appoggiare la pialla con la scanalatura a V **10** sul bordo del pezzo da lavorare, passandola lungo lo stesso.

Utilizzare la battuta parallela

- ◆ Per montare la battuta parallela, far passare la vite di collegamento **8b** attraverso il pezzo di raccordo **8a** e la battuta parallela **6**.
- ◆ Infilare la rondella **8c** sulla vite di collegamento **8b**.
- ◆ Avvitare il dado di regolazione **8** sulla vite di collegamento **8b**.
- ◆ Montare la battuta parallela **6** sull'apparecchio utilizzando la vite di fissaggio **7**.
- ◆ Allentare il dado di regolazione **8** per impostare la larghezza desiderata.
- ◆ Serrare nuovamente il dado di regolazione **8**.
- ◆ Assicurarsi di eseguire la piallatura esercitando una pressione laterale.

Utilizzare l'arresto di profondità di battuta (vedere fig. G)

- ◆ Montare l'arresto di profondità di battuta **12** sull'apparecchio utilizzando la vite di fissaggio **11**.
- ◆ Impostare la profondità di battuta desiderata in millimetri mediante l'arresto di profondità di battuta **12**.
- ◆ Eseguire la piallatura ripetutamente fino a raggiungere la profondità di battuta desiderata.

Montare/smontare la lama della pialla (vedi fig. C-E)

AVVERTENZA! **PERICOLO DI LESIONI!**

- ▶ Prima di eseguire qualsiasi tipo di lavoro, staccare sempre la spina dalla presa!

ATTENZIONE!

- ▶ Pericolo di lesioni a causa dei bordi di taglio affilati delle lame della pialla **20**!
- ▶ Non afferrare le lame della pialla **20** dai bordi di taglio.

La lama della pialla **20** è dotata di due lati da taglio e può essere girata.

- ◆ Sostituire la lama della pialla **20** quando entrambi i lati di taglio non sono più affilati.
- ◆ Non riaffilare la lama della pialla **20**.

Girare o sostituire le lame della pialla

AVVERTENZA! **PERICOLO DI LESIONI!**

- ▶ Indossare guanti di protezione idonei per sostituire le lame della pialla.

NOTA

- ▶ Non svitare le due viti a esagono cavo **18a**. Queste due viti servono per regolare l'altezza dell'albero portalama. Non è necessario effettuare una regolazione se si utilizzano le lame della pialla commercializzate dal produttore. Altrimenti si potrebbe verificare uno sbilanciamento. Utilizzare esclusivamente le lame della pialla fornite dal produttore.
- ▶ Sostituire sempre entrambe le lame contemporaneamente per evitare che si verifichi uno sbilanciamento.
- ▶ Inizialmente, staccare solamente una lama in modo da poter prendere come riferimento la seconda lama montata in fabbrica per l'installazione successiva.

- ◆ Utilizzando la chiave fissa **25** fornita in dotazione, svitare leggermente le 3 viti di fissaggio **19** in modo che la lama della pialla **20** si muova (vedere Fig. C).
- ◆ Premere la protezione laterale mobile **21** facendola scorrere nella fessura all'interno dell'alloggiamento.
- ◆ Estrarre la lama della pialla **20** lateralmente dall'elemento di serraggio **18** (vedere Fig. D).

NOTA

- ▶ Alla lama della pialla **20** potrebbe essere stata applicata in fabbrica della vernice protettiva come collante. Non è necessario applicare altro collante.
- ◆ Montare la lama girata o una lama della pialla nuova eseguendo i passaggi nell'ordine inverso. Nel fare questo, assicurarsi che le tacche della lama della pialla **20** scivolino nelle scanalature della piastra di serraggio **20a** (vedere Fig. E).
- ◆ Assicurarsi che la lama della pialla **20** in direzione della protezione laterale mobile **21** sporga leggermente (circa 1 mm) dall'albero portalama **17**. Con cautela, ruotare completamente l'albero portalama per verificare che la lama della pialla non strisci in nessun punto.
- ◆ Assicurarsi inoltre che l'elemento di serraggio **18** chiuda a raso con l'albero portalama **17**. L'elemento di serraggio **18** deve poggiare sulle viti a esagono cavo **18a** prima di stringere le viti di fissaggio **19**.
- ◆ Le lame della pialla **20** sono disponibili esclusivamente rivolgendosi al servizio di assistenza indicato (vedi capitolo "Assistenza"). Non utilizzare lame della pialla di altri produttori.

Regolazione dell'altezza della lama della pialla

- ◆ Regolare la profondità di passata a 0 mm.
- ◆ Verificare la posizione della lama della pialla **20** alle due estremità. Utilizzare un oggetto piatto e rettilineo come regolo sopra la suola della pialla **9**.
- ◆ La punta della lama della pialla **20** deve trovarsi a raso con la superficie della suola della pialla **9**.
- ◆ L'altezza della lama della pialla **20** può essere regolata con la brugola **22** agendo sulle due viti a esagono cavo **18a**. Regolare le viti a esagono cavo **18a** in modo che la punta della lama della pialla sia a raso con la suola della pialla **9** da entrambi i lati.


Sostituire la cinghia di trasmissione (vedi fig. F)

AVVERTENZA! PERICOLO DI LESIONI!

- ▶ Prima di eseguire qualsiasi tipo di lavoro, staccare sempre la spina dalla presa!
- ◆ Svitare le viti **5** e rimuovere la copertura della cinghia **4**.
- ◆ Rimuovere la cinghia di trasmissione **23** usurata.
- ◆ Posizionare la nuova cinghia di trasmissione **23** prima sulla ruota piccola della cinghia **25** e successivamente fare scorrere la cinghia di trasmissione **23** sulla ruota grande della cinghia **24** girandola.
- ◆ Riposizionare la copertura della cinghia **4** e avvitare con le viti **5**.

Manutenzione e pulizia

AVVERTENZA! **PERICOLO DI LESIONI!**

- ▶ Prima di eseguire qualsiasi tipo di lavoro, staccare sempre la spina dalla presa!
- ◆ Per poter lavorare bene e in sicurezza, tenere sempre puliti l'apparecchio e le fessure di ventilazione.
- ◆ Pulire l'uscita trucioli  a intervalli regolari.
- ◆ Per pulire l'uscita trucioli intasata, utilizzare un attrezzo adatto (ad es. pezzo di legno, aria a pressione, ecc.).
- ◆ Per la pulizia dell'alloggiamento, utilizzare un panno asciutto.
- ◆ Eliminare la polvere di truciolo più tenace con un pennello.
- ◆ Non utilizzare assolutamente oggetti affilati, benzina, solventi o detersivi in grado di intaccare la plastica. Impedire la penetrazione di liquidi all'interno dell'apparecchio.

NOTA

- ▶ I pezzi di ricambio non indicati (come ad es. spazzole di carbone, lame per pialla) possono essere ordinati esclusivamente contattando telefonicamente il nostro servizio di assistenza.

Smaltimento



Non smaltire gli elettrodomestici assieme ai normali rifiuti domestici!

Il simbolo del bidone dei rifiuti barrato, raffigurato lateralmente, indica che l'apparecchio è soggetto alla Direttiva 2012/19/EU. Tale direttiva prescrive che, al termine della sua vita utile, l'apparecchio non venga smaltito assieme ai normali rifiuti domestici, bensì conferito in appositi centri di raccolta, centri di riciclaggio o aziende di smaltimento.

Lo smaltimento è gratuito per l'utente. Rispettare l'ambiente e smaltire l'apparecchio in modo conforme alle direttive pertinenti.

Se l'apparecchio usato contiene dati personali, si è responsabili di eliminarli prima di restituire l'apparecchio.



Per lo smaltimento del prodotto una volta che ha terminato la sua funzione, informarsi presso l'amministrazione comunale.



L'imballaggio è costituito da materiali ecocompatibili che possono essere smaltiti tramite gli appositi centri di raccolta e riciclaggio.



Smaltire l'imballaggio conformemente alle norme di tutela ambientale. Tenere conto dei codici presenti sui vari materiali di imballaggio ed eventualmente separare i materiali effettuando una raccolta differenziata. I materiali di imballaggio presentano codici costituiti da abbreviazioni (a) e numeri (b) con il seguente significato: 1-7: materie plastiche, 20-22: carta e cartone, 80-98: materiali compositi.

Garanzia della Kompernass Handels GmbH

Egregio Cliente,

Questo apparecchio ha una garanzia di 3 anni dalla data di acquisto. Se inclusi, i pacchi batteria della serie X12V e X20V Team vengono forniti con una garanzia di 3 anni dalla data di acquisto.

Qualora questo prodotto presentasse vizi, Le spettano diritti legali nei confronti del venditore del prodotto. La garanzia qui di seguito descritta non costituisce alcun limite a tali diritti legali.

Condizioni di garanzia

Il periodo di garanzia decorre dalla data di acquisto. Si prega di conservare bene lo scontrino di cassa. Quest'ultimo è necessario come prova d'acquisto.

Qualora entro tre anni a partire dalla data d'acquisto del prodotto si presentasse un difetto del materiale o di fabbricazione, provvederemo a nostra discrezione a riparare o a sostituire gratuitamente il prodotto oppure a rimborsare il prezzo d'acquisto. Questa prestazione di garanzia ha come presupposto che l'apparecchio guasto e la prova d'acquisto (scontrino di cassa) vengano presentati entro il termine di tre anni e che si descriva per iscritto in cosa consiste il difetto e quando si è evidenziato.

Se il vizio rientra nell'ambito della nostra garanzia, il Suo prodotto verrà riparato o sostituito da uno nuovo. Con la riparazione o la sostituzione del prodotto non decorre un nuovo periodo di garanzia.

Periodo di garanzia e diritti legali di rivendicazione di vizi

Il periodo di garanzia non viene prolungato da interventi in garanzia. Ciò vale anche per le parti sostituite e riparate. Danni e vizi eventualmente già presenti al momento dell'acquisto devono venire segnalati immediatamente dopo che l'apparecchio è stato disimballato. Le riparazioni eseguite dopo la scadenza del periodo di garanzia sono a pagamento.

Ambito della garanzia

L'apparecchio è stato prodotto con cura secondo severe direttive qualitative e debitamente collaudato prima della consegna.

La prestazione in garanzia vale per difetti del materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende a componenti del prodotto esposti a normale logorio, che possono pertanto essere considerati come componenti soggetti a usura (esempio capacità della batteria, calcificazione, lampade, pneumatici, filtri, spazzole, lame per seghe, lame di ricambio, carta vetrata...). La garanzia non si estende altresì a danni che si verificano su componenti delicati (esempio interruttori, parti realizzate in vetro, schermi, accessori vari) nonché danni derivanti dal trasporto o altri incidenti. Per tali componenti valgono esclusivamente le disposizioni in materia di garanzia previste dalla legge.

Questa garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato oppure utilizzato o sottoposto a interventi di manutenzione in modo non conforme. Per un utilizzo adeguato del prodotto si devono rigorosamente rispettare tutte le istruzioni esposte nel manuale di istruzioni per l'uso. Si devono assolutamente evitare modalità di utilizzo e azioni che il manuale di istruzioni per l'uso sconsiglia o da cui esso mette in guardia.

Il prodotto è destinato esclusivamente all'uso domestico e non a quello commerciale. La garanzia decade in caso di impiego improprio o manomissione, uso della forza e interventi non eseguiti dalla nostra filiale di assistenza autorizzata.

La garanzia non si applica nei seguenti casi

- normale usura della capacità della batteria
- uso commerciale del prodotto
- danneggiamento o modifica del prodotto da parte del cliente
- mancata osservanza delle prescrizioni di sicurezza e manutenzione, errori di utilizzo
- danni derivanti da eventi naturali

Trattamento dei casi di garanzia

Per garantire una rapida evasione della Sua richiesta, La preghiamo di seguire le seguenti istruzioni:

- Tenga a portata di mano per qualsiasi richiesta lo scontrino di cassa e il codice dell'articolo (IAN) 471090_2310 come prova di acquisto.
- Il codice dell'articolo è riportato sulla targhetta identificativa o su un'incisione presenti sul prodotto, sul frontespizio del manuale di istruzioni (in basso a sinistra) o su un adesivo applicato alla parte posteriore o inferiore del prodotto.
- Qualora si presentassero malfunzionamenti o altri tipi di vizi, contatti innanzitutto il reparto assistenza clienti qui di seguito indicato **telefonticamente** o via **e-mail**.
- Una volta che il prodotto è stato registrato come difettoso, lo può poi spedire a nostro carico, provvedendo ad allegare la prova di acquisto (scontrino di cassa), una descrizione del vizio e l'indicazione della data in cui si è presentato, all'indirizzo del servizio di assistenza clienti che Le è stato comunicato.



Sul sito www.lidl-service.com è possibile scaricare questo e molti altri manuali di istruzioni, filmati sui prodotti e software d'installazione.

Con questo codice QR si giunge direttamente al sito dell'assistenza clienti Lidl (www.lidl-service.com) e con la digitazione del codice articolo (IAN) 471090_2310 si può aprire il manuale di istruzioni di proprio interesse.

Assistenza

IT Assistenza Italia
Tel.: 800781188
E-Mail: kompernass@lidl.it

CH Assistenza Svizzera
Tel.: 0800 56 44 33
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 471090_2310

Importatore

Badi che il seguente indirizzo non è quello del servizio di assistenza clienti. Contatti innanzitutto il servizio di assistenza clienti indicato.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
GERMANIA
www.kompernass.com

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

La Società KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsabile della documentazione: nella persona del Sig. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, GERMANIA, dichiara con la presente che questo prodotto è conforme alle seguenti norme, documenti normativi e Direttive CE:

Direttiva macchine
(2006/42/EC)

Compatibilità elettromagnetica
(2014/30/EU)

Direttiva RoHS
(2011/65/EU)*

* Il produttore è il responsabile esclusivo del rilascio di questa dichiarazione di conformità. L'oggetto della dichiarazione sopra descritto soddisfa le prescrizioni della Direttiva 2011/65/EU del Parlamento Europeo e del Consiglio Europeo dell'8 giugno 2011 sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Norme armonizzate utilizzate

EN 62841-1:2015+A1

EN 62841-2-14:2015

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 61000-3-2:2019+A1

EN 61000-3-3:2013+A1+A2

EN IEC 63000:2018

Denominazione della macchina: Pialla elettrica PEH 30 D4

Anno di produzione: 2024-01

Numero di serie: IAN 471090_2310

Bochum, 13/12s/2023



Semi Uguzlu
- Direttore qualità -

Con riserva di modifiche tecniche volte al miglioramento del prodotto.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompennass.com

Stand der Informationen · Version des informations

Versione delle informazioni:

01 / 2024 · Ident.-No.: PEH30D4-122023-1

IAN 471090_2310